

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	27.06.2019 gegen 20:00 Uhr
<b>Einsatzart/-ort</b>	Küchenbrand in der Oranienstr.
<b>Notruf</b>	Durch Bewohner
<b>Lage</b>	Ein Topf mit heißem Öl geriet in der Küche im 1. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in Flammen. Zwei Jugendliche versuchten die Flammen mit einer Decke und einem Feuerlöscher zu löschen. Dabei spritzte heißes Öl umher und verbrannte einen Jungen an Armen und Beinen. Die Wohnung war stark verraucht. Alle Bewohner hatten das Haus bereits verlassen. Bis auf den Jungen mit den Verbrennungen waren alle wohlauf.
<b>Maßnahmen</b>	Der angerückte Löschbezirk Süd setzte einen Trupp unter Atemschutz ein, der den Topf in der Spüle abkühlte und die Fenster zur Entrauchung öffnete. Zur Unterstützung wurde ein Elektrolüfter eingesetzt. Der Junge kam nach der Erstversorgung durch die Feuerwehrleute in einem Rettungswagen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Der Einsatz der insgesamt 22 Wehrleute mit fünf Fahrzeugen war nach etwa 1 Stunde beendet.
<b>Sonstiges</b>	Parallel zu dem Küchenbrand lief ein Alarm der automatischen Brandmeldeanlage bei der Firma DieMietwäsche in der Industriestr. ein. Hier konnte aber schnell Entwarnung gegeben werden, da es sich um einen Fehlalarm handelte.
<b>Einsatzleiter</b>	Alexander Jodeleit (stellv. Zugführer Löschbezirk Süd)
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)